

Wien am 6. August 1877.

Euer Hochwohlgeboren!
 Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sie werden gütigst erlauben, daß ich im
 Namen meiner Frau, meiner Schwiegereltern
 u. in eigener Person Sie an Ihrem Namens-
 tage bestens beglückwünsche.

So unvergesslich mir u. meiner Familie
 die von einer großen Zahl Abgeordneter
 erlittene Kränkung u. Verfolgung ist,
 ebenso unvergesslich u. wie zu immerwäh-
 rendem Danke aufflamend bleibt
 mir u. meiner Familie die von Ihnen
 aus reinstem Seelenadel für mich u.
 meine Familie im Landtage vollbrachte

große That. Sie haben dadurch nicht
allein mich u. meine Familie sondern
auch viele Tausende unglückliche Kin-
der, wenn dieselben das nöthige Ein-
sehen haben könnten, zu immerwäh-
rendem Danke sich verpflichtet.
Erlauben Sie daher gütigst, daß an
besonders gefeierten Tagen Ihres
segenreichen Lebens unter Ihnen
zahlreichen Verehrern auch ich
meinem u. meiner Familie Dank-
geföhle den lebhaftesten Ausdruck
gebe.

In größter Verehrung
Dankbarst
J. Fröninger



2
2

